

Inhaltsübersicht

	Seite
Geleitwort der Herausgeber	V
Vorwort	XI
Inhaltsverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Literaturverzeichnis	XXIX
 Einleitung	 1
 1. Teil: Das belgische Erbschaftsteuerrecht	 5
I. Überblick	5
II. Abgrenzung der „unbeschränkten“ von der „beschränkten“ Steuerpflicht	10
III. Erwerb von Todes wegen	20
IV. Fiktiver Erwerb von Todes wegen	29
V. Steuerobjekt	55
VI. Bewertung der Aktiva und Passiva	75
VII. Steuertarif	86
VIII. Das Steuerschuldverhältnis	102
IX. Sicherungsmittel des Staates	109
X. Grundzüge des Verfahrensrechts	110
XI. Rückzahlung der Steuer	135
XII. Verjährung	139
 2. Teil: Das belgische Schenkungsteuerrecht	 141
I. Überblick	141
II. Voraussetzungen der steuerpflichtigen Schenkung ...	143
III. Freistellungen	156

	Seite
IV. Bewertung der Schenkungsobjekte	156
V. Tarif	158
VI. Beweisrecht	159
3. Teil: Die anderen Steuern des Erbschaftsteuergesetzes	161
I. Erbersatzsteuer	161
II. Jahressteuer auf Anlagefonds	163
III. Jahressteuer auf Koordinationszentren	164
4. Teil: Die internationalen Aspekte des belgischen Erbschaft- und Schenkungsteuerrechts	165
I. Überblick	165
II. Definition des Internationalen Erbschaftsteuerrechts ..	167
III. Strukturmerkmale und Anknüpfungspunkte der belgischen Erbschaftsteuer	169
IV. Der Steuertatbestand bei grenzüberschreitenden Erbfällen	173
V. Beweis- und Verfahrensrecht in Fällen mit Auslandsberührung	205
VI. Begriff und Ursachen der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Erbschaft- und Schenkungsteuer	207
VII. Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung .	217
5. Teil: Die steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten und die steuersystematische Bewertung des geltenden belgischen Erbschaft- und Schenkungsteuerrechts	223
Zusammenfassung	247
Stichwortverzeichnis	253

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Geleitwort der Herausgeber	V
Vorwort	XI
Inhaltsübersicht	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Literaturverzeichnis	XXIX
 Einleitung	1
 1. Teil: Das belgische Erbschaftsteuerrecht	5
I. Überblick	5
1. Grundstrukturen des Erbschaftsteuerrechts	5
2. Rechtsquellen	7
3. Bibliographie	8
4. Historischer Überblick	8
II. Abgrenzung der „unbeschränkten“ von der „beschränkten“ Steuerpflicht	10
1. Bedeutung der Unterscheidung	10
2. Einwohnerbegriff	11
a) Grundsatz	11
b) Gesetzliche Definition	12
c) Sitz des Vermögens	12
aa) Traditionelle Auffassung	12
bb) Neuere Auffassung	13
cc) Beurteilung	14
d) Einzelne Sachverhaltselemente	16
e) Sonderregeln	19
III. Erwerb von Todes wegen	20
1. Erwerbsformen von Todes wegen	21
a) Gesetzliche Erbfolge	21
b) Erwerb durch Verfügung von Todes wegen	23
c) Einsetzung durch Erbvertrag	25

	Seite
2. Erbanfall aus steuerlicher Sicht	26
a) Nacherbeneinsetzung	26
b) Anwachsung	26
c) Vergleich	26
d) Ausschlagung	27
e) Auflagen	27
f) Herabsetzung, Einbringung	28
g) Abzug des Vermächtnisses beim Verpflichteten	28
IV. Fiktiver Erwerb von Todes wegen	29
1. Überblick	29
2. Verschollenheit	30
3. Vermächtnisse durch Schuldanerkenntnis	30
4. Vorteile aus Ehevertrag und Tontine	32
a) Ehevertrag	32
b) Tontine	33
5. Ausschlagung des Gemeinschaftsanteils	34
6. Schenkungen in den letzten drei Jahren vor dem Tod	35
a) Gesetzliche Regelung	35
b) Unentgeltliche Verfügungen	36
c) Vorrang des Art. 8 W. Succ.	38
d) Bewertung	39
e) Überlebensbedingung	39
f) Schenkungsteuerbelastung	39
g) Beweislast	40
7. Verträge zugunsten Dritter	40
a) Überblick	40
b) Erwerb beim oder vor dem Tod des Erblassers	41
c) Unentgeltlichkeit	42
d) Gegenstand des Vertrags	43
e) Gütergemeinschaft	43
f) Ausnahmen	44
g) Bemessungsgrundlage	46
8. Verdeckte Vorteile für Erben und deren Angehörige	46
a) Übersicht	46
b) Überleben des Erblassers	47
c) Verhältnis zum Begünstigten	47
d) Verdeckter Vorteil	49
e) Anrechnung des tatsächlich erzielten Vorteils	49

	Seite
f) Aufspaltung in Nießbrauch und bloßes Eigentum	50
g) Ungleichmäßige Auseinandersetzung	52
h) Veräußerung gegen Nießbrauch oder lebenslanges Recht	54
V. Steuerobjekt	55
1. Aktiva	55
a) Grundsatz	55
b) Objektive Freistellungen	56
aa) Gründung von Gesellschaften und Kapital- erhöhung	56
bb) Besondere Staatsanleihe.	56
cc) Gesellschaftsrechte an Wohnungsbaugesell- schaften	57
dd) Baudenkmäler in Brüssel	57
c) Freistellung wegen mehrfachen Übergangs von Todes wegen	57
aa) Weiterer Übergang innerhalb von 6 Monaten	57
bb) Mehrfacher Übergang nicht endgültig geklärter Rechte	58
d) Spezielle Nachlaßgüter	59
aa) Früchte	59
bb) Erbpachtrechte, Erbbaurechte	59
cc) Vorschüsse	59
dd) Vermietete Nachlaßgegenstände	59
ee) Erfindungen und Urheberrechte	60
ff) Forderungen gegen Erben oder Vermächtnis- nehmer	60
gg) Schenkungen des Erblassers an Miterben	60
hh) Fonds de commerce	60
ii) Gesellschaftsbeteiligungen	61
e) Bedingte und bestrittene Rechte	63
aa) Bedingte Rechte	63
bb) Dividenden	64
cc) Geschäftsführervergütungen	65
dd) Bestrittene Rechte	65
f) Steuerlicher Einfluß des Ehegüterrechts auf den Nachlaß	65
2. Besonderheiten bei der Übergangsteuer	66

	Seite
3. Abzugsfähige Passiva	67
a) Grundsatz	67
b) Wirtschaftliche Last	68
c) Einzelfälle	68
d) Nicht geklärte Verbindlichkeiten	71
e) Begräbniskosten	71
f) Prozeßkosten	71
g) Vom Abzug ausgeschlossene Schulden	72
4. Erklärung des Schuldners	73
5. Aufteilung der Passiva	74
6. Besonderheiten der Übergangsteuer	74
VI. Bewertung der Aktiva und Passiva	75
1. Bewertung der Aktiva	75
a) Grundsatz	75
aa) Definition des Verkaufswerts	76
bb) Bestimmung des Verkaufswerts	76
cc) Zukünftige Ereignisse	77
dd) Wertmindernde Faktoren	77
b) Besondere Regeln	78
aa) Ausländische unbewegliche Gegenstände	78
bb) Forderungen	79
cc) Wertpapiere	79
dd) Zeitabhängige Leistungen	80
ee) Leistungen in natura	81
ff) Durch Verfügung von Todes wegen entstandene Güter	81
c) Bewertung von nicht börsennotierten Obligationen und Gesellschaftsanteilen	82
aa) Obligationen	82
bb) Gesellschaftsanteile	82
2. Bewertung der Passiva	85
VII. Steuertarif	86
1. Überblick	86
2. Änderung der Tarifstruktur in Flandern	87
3. Anerkennung von Adoptivverhältnissen	90
4. Nachrangiger Übergang	91
5. Freibeträge und Freigrenzen	91

	Seite
6. Steuerabzugsbeträge	93
a) Abzugsbetrag wegen Kinderreichtums	93
b) Steuerabzug in Flandern	93
7. Subjektive Steuerbefreiungen und Steuerermäßigungen	94
8. Steuerminderung bei mehrfachem Übergang	95
9. Sonderregelung für bloßes Eigentum	95
10. Steuersicherung bei Ausschlagung	96
11. Einbeziehung früherer Schenkungen	97
12. Tarifiermäßigung für Betriebsvermögen	98
a) Begünstigung des Betriebsvermögens	98
b) Begünstigung flämischer Familienbetriebe	99
c) Begünstigung von Unternehmensübertragungen in Wallonien	101
VIII. Das Steuerschuldverhältnis	102
1. Verpflichtung zur Steuerzahlung	103
2. Ausgleich im Innenverhältnis	105
3. Zahlungstermin	105
4. Form der Zahlung	107
5. Verzinsung	108
IX. Sicherungsmittel des Staates	109
X. Grundzüge des Verfahrensrechts	110
1. Verpflichtung zur Abgabe einer Steuererklärung	110
a) Zur Erklärung verpflichtete Personen	111
b) Abgabefrist	112
c) Nachträgliche Erklärungspflichten	112
d) Zuständige Behörde	112
e) Änderung der Erklärung	113
2. Form und Inhalt der Steuererklärung	114
3. Veranlagung von Amts wegen	116
4. Rechtsbehelfe	117
a) Gerichtlicher Rechtsschutz	117
b) Außergerichtlicher Rechtsschutz	118
5. Beweisrecht im allgemeinen	119
a) Überblick	119
b) Gemeinrechtliche Beweismittel	119
c) Finanzverwaltung als Dritter	119

	Seite
6. Besondere Beweismittel	121
a) Überblick	121
b) Protokolle	122
c) Eigentumsvermutungen	122
aa) Eigentumsvermutungen aus Urkunden	122
bb) Eigentumsurkunde	123
cc) Gegenbeweis	124
dd) Beurteilung der Beweisvermutung	125
ee) Weitere Beweisvermutungen	126
d) Kontrollschätzung	126
aa) Überblick	126
bb) Der Kontrollschätzung unterliegende Gegen- stände	127
cc) Verfahrensablauf	127
dd) Definitive Schätzung	127
ee) Nichtigkeitsklage	129
ff) Vorherige Schätzung	131
7. Beweis der Passiva	131
8. Antimißbrauchsbestimmung	132
a) Grundsatz	132
b) Bedeutung und Rechtsfolgen	134
c) Voranfrage	135
XI. Rückzahlung der Steuer	135
1. Überblick	135
2. Falsche Anwendung des Gesetzes	136
3. Andere Rückzahlungsgründe	138
4. Aufrechnungsrecht der Verwaltung	139
XII. Verjährung	139
 2. Teil: Das belgische Schenkungsteuerrecht	 141
I. Überblick	141
II. Voraussetzungen der steuerpflichtigen Schenkung	143
1. Definition der Schenkung	143
a) Unwiderrufliche Verfügung	143
b) Unentgeltlichkeit	144
c) Schuldenerlaß	146

	Seite
IV. Der Steuertatbestand bei grenzüberschreitenden	
Erbfällen	173
1. Erwerb von Todes wegen	174
a) Anwendbares Erbrecht	174
aa) Grundsatz	174
bb) Unbewegliche Gegenstände	175
cc) Bewegliche Gegenstände	176
dd) Einzelaspekte	177
b) Abgrenzungskriterien des Erbstatuts	178
aa) Sachenrechtliche Einstufung	178
bb) Wohnsitz	179
c) Anwendungsbereich des Erbstatuts	179
aa) Grundsatz	179
bb) Erbrecht und Ehegüterrecht	180
cc) Güterrechtsstatut	180
dd) § 1371 BGB	182
d) Durchbrechung der IPR-Regeln:	
Das Vorabnahmerecht	184
e) Ausländische erbrechtliche Institute	186
aa) Erbvertrag	186
bb) Nacherbschaft	187
f) Zweckvermögen ausländischen Rechts –	
Trust/Administratiekantoor	187
aa) Allgemeines	187
bb) Trust und belgisches Erbrecht	188
cc) Zivilrechtliche Anerkennung des Trusts	188
dd) Trust und Erbschaftsteuer	190
ee) Trust und fiktiver Erwerb von Todes wegen	192
ff) Discretionary Trust	193
gg) Trust und Schenkungsteuer	194
hh) Zusammenfassung	195
ii) Administratiekantoor	196
2. Fiktionsbestimmungen	197
a) Allgemeines	197
b) Art. 5 W.Succ.	198
c) Art. 7 W.Succ.	198
d) Art. 9–11 W. Succ.	199
3. Steuerobjekt	199

	Seite
a) Ausländische Beteiligungen	199
aa) Grundsatz	200
bb) Erbschaftsteuerlicher Durchgriff	200
b) Ausländische Gütergemeinschaft	201
4. Bewertungsrecht	202
5. Steuertarif	202
a) Adoptionen	202
b) Freibeträge	203
c) Ausländische Schenkungen	204
d) Tarifiermäßigung für Betriebsvermögen	204
V. Beweis- und Verfahrensrecht in Fällen mit Auslandsberührung	205
1. Kontrollschätzung	205
2. Erklärungsfrist	206
3. Sicherheitsbestellung	206
VI. Begriff und Ursachen der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Erbschaft- und Schenkungsteuer	207
1. Begriff der Doppelbesteuerung	207
2. Ursachen der Doppelbesteuerung	208
a) Konflikt zwischen subjektiver und objektiver Anknüpfung	208
b) Mehrere subjektive Anknüpfungen	209
c) Mehrfache objektive Anknüpfung	211
d) Abzug der Verbindlichkeiten	212
e) Zivilrechtliche Normen	213
f) Bekämpfung der Steuervermeidung	214
g) Schenkungsteuer	215
h) Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer	215
i) Vielfachbesteuerung	216
VII. Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	217
1. Überblick	217
2. Einseitige Anrechnungsverfahren	218
a) Überblick	218
b) Materielle Voraussetzungen	219
aa) Beschränkung auf unbewegliche Gegenstände ..	219
bb) Anrechnungssystem	221
c) Formelle Voraussetzungen	222

	Seite
aa) Zahlung der ausländischen Steuer	222
bb) Verspäteter Nachweis	222
d) Abzug von der Bemessungsgrundlage	223
e) Mehrfache Belastung mit Schenkungsteuer	224
3. Doppelbesteuerungsabkommen	225
a) Überblick	225
b) DBA Belgien–Schweden	226
aa) Vertragliche Regelung	226
bb) Beurteilung	228
c) DBA Belgien–Frankreich	229
aa) Vertragliche Regelung	229
bb) Einzelaspekte	230
cc) Beurteilung	232
5. Teil: Die steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten und die steuersystematische Bewertung des geltenden belgischen Erbschaft- und Schenkungssteuerrechts	233
1. Steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten	233
a) Überblick	233
b) Wohnsitz	233
aa) Steuerminimierung durch Wohnsitz- verlagerung	233
bb) Nichteinwohner	235
c) Verfügungen unter Lebenden	236
aa) Formelle Voraussetzungen	236
bb) Progressionsminderung	238
2. Steuersystematische Bewertung	239
a) Anknüpfung an den Erblasser	239
b) Steuerpflicht ohne Bereicherung	241
c) Übergangsteuer und Nachlaßschulden	241
d) Einschränkung der objektiven Anknüpfung und des Anrechnungsverfahrens	242
e) Doppelbesteuerungsabkommen	243
f) Schenkungsteuer	244
Zusammenfassung	247
Stichwortverzeichnis	253